denkmal aktiv

Kulturerbe macht Schule

Denkmal-Projektwoche

Ein Förderangebot des Schulprogramms der
Deutschen Stiftung Denkmalschutz
denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule

⇨ für Projektwochen
und Projektphasen im Unterricht

unter Schirmherrschaft von

unesco
Deutsche
UNESCO-Kommission

Das Schulprogramm der

DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bei Rückfragen zu Ihrer Bewerbung
wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
denkmal aktiv
Tel.: 0228 9091-450/451
E-Mail: schule@denkmalschutz.de

Informationen und Materialien finden Sie auf:
www.denkmal-aktiv.de

Schon Jugendliche für Kulturerbe und Denkmalschutz zu begeistern, dafür steht das Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule" der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Mit „denkmal aktiv" fördert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz seit über 20 Jahren Schulprojekte, die Denkmale als authentische Geschichtsorte und Denkmalschutz als gesellschaftliche Aufgabe für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Kulturerbe in den Mittelpunkt stellen. „denkmal aktiv" möchte den einzigartigen Wert von Denkmalen vermitteln und zur kulturellen Bewusstseinsbildung von Jugendlichen beitragen.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion *Tag des offenen Denkmals*®. Rund 600 Projekte fördert die Stiftung jährlich, vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern. Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bereits über 6.500 Denkmale mit mehr als einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen auf
www.denkmalschutz.de

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule

Das Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Denkmal-Projektwochen und Projektphasen

Denkmale sind Teil unserer Lebenswelt. Ganz gleich ob historische Einzelbauten oder Ensembles, Kulturlandschaften oder Industrieanlagen – sie gehören zu unserer Gegenwart, spielen nicht selten in unserem Alltag eine Rolle und geben Städten und Gemeinden ein unverwechselbares Gesicht.
Denkmale sind spannende Zeugen unserer Geschichte. Sie dokumentieren kulturelles und technisches Wissen, beantworten Fragen nach Funktion und Nutzung und machen die Entwicklung der eigenen Region anschaulich – und zwar ganz konkret am greifbaren Objekt.
Gute Gründe, um sich in einer **Projektwoche** oder einer **Projektphase im Unterricht** mit einem Denkmal zu beschäftigen.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert die Erkundung von Denkmalen in Projektarbeit und regt damit an, historische Bauten im unmittelbaren Lebens- und Lernumfeld in den Blick zu nehmen.

In einer Projektwoche oder -phase lassen sich Denkmale der Heimatregion als Lernorte entdecken, die sinnliche Lernerlebnisse mit kontextgebundenen Erfahrungen verbinden. Angesprochen werden dabei so vielfältige Themen wie Sozialgeschichte, Religionen, Bestattungs- und Erinnerungskulturen, regionale Bautraditionen und traditionelles Handwerk, aber auch nachhaltige Ressourcennutzung und Flächenentwicklung, die Physik eines Bauwerks oder die Ökologie einer Kulturlandschaft.
Ziel ist es, Denkmale mit Schülerinnen und Schülern als inspirierende Orte für einen Ausflug in die Vergangenheit kennen zu lernen, einmal darüber nachzudenken, welchen Platz sie in unserem Leben einnehmen und warum es wichtig ist, sie zu erhalten.

So kann etwa eine Schnitzeljagd zum historischen Ortskern entstehen, ein Erklärvideo, das den Stadtpark als Gründenkmal zeigt oder eine Interviewsammlung mit Bewohnern der Vorkriegs-Siedlung am Ortsrand. Vielleicht ist der Besuch in einer Restaurierungswerkstatt, eine Kinderführung zur Kirche oder über den jüdischen Friedhof der Gemeinde eine Idee? Solche Denkmale der direkten Umgebung zu erkunden, das schafft ein Gefühl von Involviertsein und ermöglicht Lernerfahrungen, die unter die Haut gehen.

Anregungen zur Projektarbeit am Denkmal finden Sie in den Unterrichts- und Lehrmaterialien des Schulprogramms *denkmal aktiv*. Sie stehen zu Download bereit auf ⇨ **www.denkmal-aktiv.de**.

Der Weg zur Förderung Ihrer Idee

Eine Bewerbung um Förderung ist spätestens vier Wochen vor der geplanten Umsetzung mit kurzer Skizzierung der Projektidee per Online-Formular einzureichen.

Nach Prüfung der Bewerbung erhalten Sie maximal eine Woche später eine Zu- oder Absage per E-Mail. Ist der Budgetrahmen ausgeschöpft, können keine weiteren Anträge berücksichtigt werden. Wir informieren dazu rechtzeitig auf ⇨ **www.denkmal-aktiv.de**.

Unmittelbar nach Durchführung der Maßnahme ist ein kurzer Bericht und/oder ein kommentiertes digitales Ergebnis der Projektarbeit einzureichen, außerdem eine digitale Zusammenstellung der Belege für förderfähige Aufwendungen. Die nachträgliche Erstattung erfolgt auf dieser Grundlage.

Teilnahmebedingungen

Das Förderangebot richtet sich an **Schulen ab Klasse 5** bundesweit. Für die Durchführung einer Projektwoche oder -phase stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz eine finanzielle Förderung in Höhe von maximal **300 Euro** zur Verfügung, die als nachträgliche Erstattung ausgezahlt wird. Sie kann pro Kalenderjahr und Schule einmal in Anspruch genommen werden.

Möglich ist die Förderung einer **Projektwoche oder** einer **Projektphase** von mind. vier Unterrichtstagen. Einzelne Projekttage können nicht gefördert werden.

Eine Bewerbung um Förderung ist jederzeit möglich, mindestens aber **vier Wochen vor Durchführung** der geplanten Maßnahme einzureichen. Bei nicht bestätigten Bewerbungen besteht kein Anspruch auf Erstattung der Kosten.

Erforderlich ist die **Einbindung von Denkmal-Fachleuten**, die die Schülerinnen und Schüler während ihrer Projektarbeit bei der Denkmal-Erkundung unterstützen. Zu finden sind sie im örtlichen Denkmalamt, Archiv oder Museum, in Handwerksbetrieben und Architekturbüros, Geschichts- und Fördervereinen etc.

Die Fördermittel können verwendet werden für:

Honorare/Gebühren
für Workshops, Vorträge, Führungen
(max. erstattbarer Honoraranteil: 30€/Stunde),
Eintrittsgelder und Transportkosten
für Denkmal-Exkursionen
(Pauschale für PKW-Fahrten 0,30€/km),
Präsentationsmaterialien
für gestaltete Projektergebnisse.

Nicht erstattbar sind Aufwendungen für Verbrauchsmaterialien und Exkursions-Verpflegung.

Die Fördergelder sind zweckgebunden und dürfen nur für o.g. Ausgaben mit direktem Projektarbeits-Bezug verwendet werden. Die Originale der Einzelbelege zu diesen Ausgaben werden zur evtl. Nachprüfung nach gültiger Aufbewahrungsfrist vom Antragsteller vorgehalten.

Die projektleitende Lehrkraft ist vor Ablauf von vier Wochen nach Durchführung der geförderten Projektarbeiten verpflichtet, gemeinsam mit digitalen Ausgabenbelegen einen **Kurzbericht** oder ein kommentiertes digitales Ergebnis der Projektarbeit einzureichen. Die Umsetzung ist mit beigefügten Fotodateien auch visuell zu dokumentieren. Bei Nichteinreichung oder fehlender denkmalfachlicher Begleitung besteht kein Anspruch auf Erstattung der Kosten.

Der Besuch von außerschulischen Lernorten (Denkmale, Archive, Bibliotheken, Fachbehörden, etc.) und die Projektwochen-Aktivitäten der beteiligten Lehrkräfte und Lernenden sind Veranstaltungen der Schule und fallen in ihren Haftungs- und Versicherungsbereich.

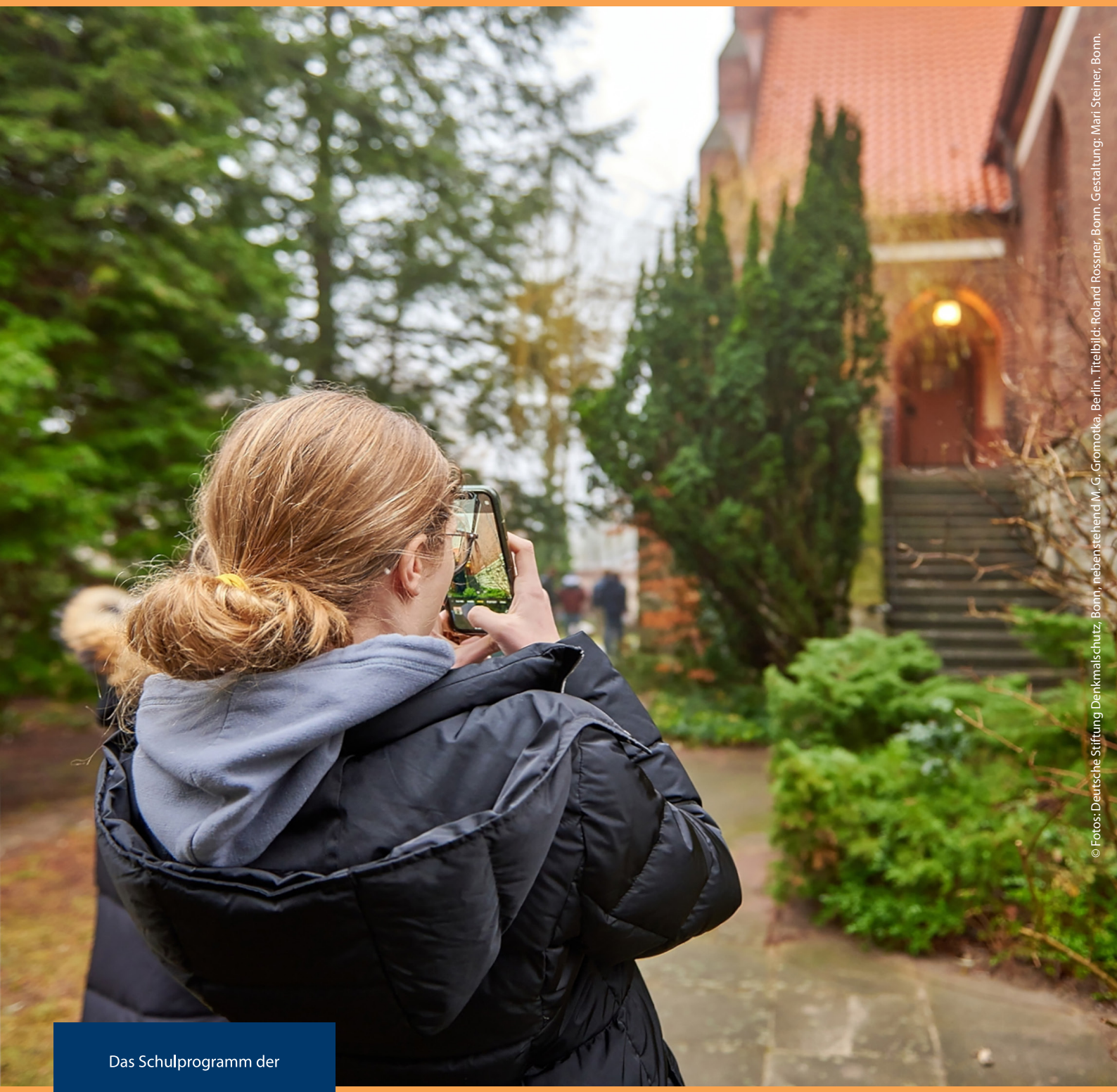
Die Auswahl der zu fördernden Projekte erfolgt durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Bei der Auswahl berücksichtigt sie eine sachgerechte Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel auf Schultypen, Bundesländer/Regionen sowie Denkmalthemen.

Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Alle Informationen finden Sie unter:
⇨ www.denkmal-aktiv.de/teilnahme/projektwoche

Wir bauen auf Kultur.

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1 · 53113 Bonn
Tel. 0228 9091-0 · info@denkmalschutz.de
www.denkmalschutz.de
www.denkmal-aktiv.de



© Fotos: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bonn, nebenstehend M. G. Gromotka, Berlin. Titelbild: Roland Rossner, Bonn. Gestaltung: Mari Steiner, Bonn.

Das Schulprogramm der

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

DZI Spenden-Siegel
Ihre Spende kommt an!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX · Commerzbank AG